



POHLHEIM

Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim

Wirtschaftsplan 2023

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. Satzung zum Wirtschaftsplan	1 - 2
2. Erfolgsplan und Stellenübersicht	3 - 5
3. Erläuterungen zum Erfolgsplan und Stellenübersicht	6 - 11
4. Investitionsvorhaben	12 - 14
5. Erläuterungen zu den Investitionen	15 - 18
6. Finanz-, Vermögens- und Investitionsplan	19 - 22
7. Erläuterungen zum Finanz-, Vermögens- und Investitionsplan	23 - 24
8. Zins- und Tilgungsplan	25 - 27

Satzung zum Wirtschaftsplan 2023

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim setzt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim für die Zeit vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 wie folgt fest:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für die Zeit vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 wird

im Erfolgsplan	in den Erträgen	auf	5.706.000 Euro
	in den Aufwendungen	auf	5.195.000 Euro
im Vermögensplan	in den Einnahmen	auf	5.091.000 Euro
	in den Ausgaben	auf	5.091.000 Euro

festgesetzt.

Im Erfolgsplan entfallen auf den Bereich Wasserversorgung 2.326.000 Euro auf die Erträge und 2.129.000 Euro auf die Aufwendungen, im Bereich Abwasserbeseitigung entfallen 3.380.000 Euro auf die Erträge und 3.066.000 Euro auf die Aufwendungen.

Im Vermögensplan entfallen auf den Bereich Wasserversorgung sowohl in den Einnahmen als auch in den Ausgaben 1.707.000 Euro und auf den Bereich Abwasserbeseitigung 3.384.000 Euro.

§ 2

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Stellenplan.

§ 3

Die laufenden Gebühren für die Lieferung von Wasser / Entsorgung von Abwasser und Niederschlagswasser werden wie folgt festgesetzt:

Wasserversorgung

	<u>brutto (inkl. USt.)</u>
Grundgebühr je Anschluss und	
Zählergröße Q _{3 4}	5,35 Euro/mtl.
Zählergröße Q _{3 10}	8,53 Euro/mtl.
Zählergröße Q _{3 16}	12,36 Euro/mtl.
Mengengebühr	2,40 Euro/m ³

Abwasserbeseitigung

a) Schmutzwassergebühr

Grundgebühr je Grundstück und	
Zählergröße bis Q _{3 4}	5,00 Euro/mtl.
Zählergröße bis Q _{3 10}	7,98 Euro/mtl.
Zählergröße bis Q _{3 16}	11,56 Euro/mtl.
Mengengebühr pro m ³ Schmutzwasser	2,11 Euro/m ³

Abrechnungsgrundlage für das Schmutzwasser ist die gemessene Frischwassermenge gemäß der §§ 26 und 27 Entwässerungssatzung.

b) Niederschlagswassergebühr

Gebühr pro m ² versiegelte Fläche	0,48 EUR/m ²
--	-------------------------

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die zur Finanzierung des Erfolgsplanes in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Der Gesamtbetrag der neu zu genehmigenden Darlehen, die zur Finanzierung des Vermögensplanes erforderlich sind, wird auf 1.709.000 Euro festgesetzt. Davon entfallen 209.000 Euro auf den Bereich Wasserversorgung und 1.500.000 Euro auf den Bereich Abwasserentsorgung.

Daneben ist die Aufnahme von bereits für das Wirtschaftsjahr 2022 genehmigten Darlehen in Höhe von 1.700.000 Euro vorgesehen, die mit 1.000.000 Euro auf den Bereich Wasserversorgung und 700.000 Euro den Bereich Abwasserentsorgung entfallen.

§ 6

Es werden Verpflichtungsermächtigungen über 5.380.000 Euro genehmigt. Davon entfallen 2.130.000 Euro auf den Bereich Wasserversorgung und 3.250.000 Euro auf den Bereich Abwasserentsorgung.

Beschlossen durch die Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2022.

Andreas Ruck
Bürgermeister

Erfolgs- und Stellenplan

Jahreserfolgsplan 2023

	Soll 2023			Soll 2022			Ist 2021		
	Wasser- versorgung in T€	Abwasser- beseitigung in T€	Gesamt in T€	Wasser- versorgung in T€	Abwasser- beseitigung in T€	Gesamt in T€	Wasserversorgung in €	Abwasserbeseitigung in €	Gesamt in €
1. Umsatzerlöse									
a) Erlöse aus Wasserlieferungen/Abwasserbeseitigung	2.216	2.712	4.928	1.764	2.677	4.441	1.694.646,12	2.641.122,01	4.335.768,13
b) Niederschlagswassergebühren der Stadt	0	355	355	0	410	410	0,00	409.649,35	409.649,35
c) Sonstige Lieferungen und Leistungen	14	244	258	11	246	257	28.896,87	277.146,15	306.043,02
d) Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen	0	2.230	2.230	0	36	36	6.405,00	53.135,00	59.540,00
									5.111.000,50
2. Sonstige betriebliche Erträge	96	40	136	93	41	134	134.852,59	43.088,50	177.941,09
	2.326	3.380	5.706	1.868	3.410	5.278	1.864.800,58	3.424.141,01	5.288.941,59
3. Materialaufwand									
a) Wasserbezugskosten	924	0	924	770	0	770	704.717,60	0,00	704.717,60
b) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	91	115	206	81	115	196	98.740,57	115.390,39	214.130,96
c) Beitrag an Wasserverband Kleebach	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	0,00	992.458,00	992.458,00
d) Aufwendungen für bezogene Leistungen	330	350	680	322	350	672	426.371,62	434.679,50	861.051,12
	1.345	1.465	2.810	1.173	1.465	2.638	1.229.829,79	1.542.527,89	2.772.357,68
4. Personalaufwand									
a) Vergütungen	0	137	137	0	120	120	0,00	130.667,93	130.667,93
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	50	50	0	40	40	0,00	46.030,92	46.030,92
									176.698,85
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	262	875	1.137	255	885	1.140	232.569,55	848.765,65	1.081.335,20
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	495	365	860	472	373	845	536.022,72	384.221,16	920.243,88
	2.102	2.892	4.994	1.900	2.883	4.783	1.998.422,06	2.952.213,55	4.950.635,61
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	7,00	7,00	14,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27	173	200	12	161	173	8.926,91	167.463,94	176.390,85
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	197	315	512	-44	366	322	-142.541,39	304.470,52	161.929,13
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige Steuern	0	1	1	0	1	1	0,00	0,00	0,00
12. Jahresergebnis	197	314	511	-44	365	321	-142.541,39	304.470,52	161.929,13
13. Entnahme von (+) / Zuführung an (-) Stadt Pohlheim	0	0	0	0	0	0			
14. Entnahme (+) / Zuführung (-) zur Rücklage	-197	-314	-511	44	-365	-321			
15. Bilanzergebnis	0	0	0	0	0	0			

Stellenplan 2023

Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst		Arbeitnehmer zusammen 2023	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2022	Zahl der am 30. Juni 2022 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
	EGr. 6	EGr. 2 Ü				
Wasserversorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Kanalisation	3,00	0,25	3,25	3,25	2,25	
Stellenplan 2023						
Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim	3,00	0,25	3,25			
Stellenplan 2022						
Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim	3,00	0,25		3,25		
Zahl der am 30. Juni 2022 besetzten Stellen	2,00	0,25			2,25	

Erläuterungen **zum Erfolgsplan 2023**

Allgemeines

Im Wirtschaftsplan 2023 schließt der Eigenbetrieb insgesamt mit einem positiven Ergebnis von 511 TEUR ab. Davon entfallen auf die Wasserversorgung 197 TEUR und auf die Abwasserentsorgung 314 TEUR.

Der Überschuss soll in beiden Bereichen auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Im zweiten und dritten Quartal 2022 wurde die zweijährige Gebührenkalkulation für die Wasser- und Abwassergebühren 2023/2024 sowie die gebührenrechtliche Nachkalkulation für die Jahre 2019/2020 durchgeführt.

Unter Berücksichtigung der gebührenrechtlichen Ergebnisse aus 2018 bis 2020 sowie den geplanten Kosten und Mengen der kommenden Jahre wurden für den Bereich der Wasserversorgung nachfolgende Gebühren ermittelt:

	<u>2023/2024</u>	<u>2021/2022</u>
Grundgebühr je Anschluss und		
Zählergröße Q _{3 4}	5,35 Euro/mtl.	<i>5,35 Euro/mtl.</i>
Zählergröße Q _{3 10}	8,53 Euro/mtl.	<i>8,22 Euro/mtl.</i>
Zählergröße Q _{3 16}	12,36 Euro/mtl.	<i>12,18 Euro/mtl.</i>
Mengengebühr pro m ³ Trinkwasser	2,40 Euro/m³	<i>1,85 Euro/m³</i>

Hauptursächlich für die Erhöhung der Mengengebühr sind die seit der letzten Kalkulationsperiode um ca. 0,30 Euro/m³ gestiegenen Wasserbezugskosten.

Weiterhin sollen die Gebührenerhöhung und das damit verbundene Jahresergebnis die gebührenrechtlichen Unterdeckungen der Vorjahre ausgleichen und den aktuellen sowie zukünftigen konjunkturellen Preisentwicklungen entgegenwirken.

Die Anpassung der Grundgebühren ab der Zählergröße Q_{3 10} ergibt sich aus der Veränderung der dafür herangezogenen Äquivalenzziffern.

Die Gebührenkalkulation für den Bereich der Abwasserbeseitigung, welche unter Berücksichtigung der Mengen und Kosten für die kommenden Jahre sowie der gebührenrechtlichen Ergebnisse 2019 und 2020 durchgeführt wurde, machte nachfolgende Anpassungen notwendig:

a) Schmutzwassergebühr

Grundgebühr je Anschluss und	<u>2023/2024</u>	<u>2021/2022</u>
Zählergröße Q _{3 4}	5,00 Euro/mtl.	5,00 Euro/mtl.
Zählergröße Q _{3 10}	7,98 Euro/mtl.	6,16 Euro/mtl.
Zählergröße Q _{3 16}	11,56 Euro/mtl.	9,94 Euro/mtl.
Mengegebühr pro m ³ Schmutzwasser	2,11 Euro/m³	1,93 Euro/m ³

Abrechnungsgrundlage für das Schmutzwasser ist die gemessene Frischwassermenge gemäß der §§ 26 und 27 Entwässerungssatzung.

b) Niederschlagswassergebühr

	<u>2023/2024</u>	<u>2020/2021</u>
Gebühr pro m ² versiegelte Fläche	0,48 Euro/m²	0,55 Euro/m ²

Auch im Bereich der Schmutzwasserbeseitigung sollen die Gebührenerhöhung und das damit verbundene Jahresergebnis die gebührenrechtlichen Unterdeckungen der Vorjahre ausgleichen und den aktuellen sowie zukünftigen konjunkturellen Preisentwicklungen entgegenwirken.

Aufgrund von auszugleichenden hohen Überdeckungen in den Vorjahren, kann die Niederschlagswassergebühr trotz der konjunkturellen Preisentwicklung für die Kalkulationsperiode 2023/2024 reduziert werden.

Langfristig werden Gebührenerhöhungen aufgrund von steigenden Bezugspreisen für Material und Dienstleistungen, Novellierungen in der Klärschlammverwertung sowie notwendige Instandhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen aufgrund der Abwassereigenkontrollverordnung (EKVO) im Kanalnetz und den Kläranlagen erforderlich sein.

Erfolgsplan

Die Gliederung des Erfolgsplans entspricht der Verordnung zur Bestimmung der Formblätter für den Jahresabschluss der Eigenbetriebe in der Fassung vom 9. Juni 1989.

Der Erfolgsplan Wasserversorgung schließt in den Aufwendungen mit 2.129 TEUR und den Erträgen mit 2.326 TEUR und der Erfolgsplan Abwasserbeseitigung in den Aufwendungen mit 3.066 TEUR und den Erträgen mit 3.380 TEUR ab. Der voraussichtliche Überschuss soll hauptsächlich der Finanzierung von zukünftigen Investitionen dienen. Von einer Gewinnabführung an die Stadt Pohlheim soll gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.07.2021 abgesehen werden.

1. Umsatzerlöse aus Wasserlieferung / Abwasserentsorgung
(4.928 TEUR, Vj.: 4.441 TEUR)

Die Umsatzerlöse aus Wasserlieferung (2.216 TEUR) und Abwasserbeseitigung (2.712 TEUR) sind aufgrund der durchschnittlich abgerechneten Mengen der Vorjahre, des bisherigen Wasserbezugs 2022, der aktuellen Entwicklung der Bevölkerung und basierend auf den versiegelten Flächen ermittelt.

2. Niederschlagswassergebühren der Stadt (355 TEUR, Vj.: 410 TEUR)

Für die Entwässerung öffentlicher Flächen zahlte die Stadt bis 2012 einen Straßenentwässerungsbeitrag. Dieser wird seit dem 01.01.2013 durch die Niederschlagswassergebühr ersetzt, die die Stadt für die versiegelten Straßenflächen zu zahlen hat. Dieser Betrag ergibt sich aus der m²-versiegelter Fläche multipliziert mit der Niederschlagswassergebühr.

3. Umsatzerlöse aus sonstigen Lieferungen und Leistungen
(258 TEUR, Vj.: 257 TEUR)

Wesentlicher Posten der Umsatzerlöse aus sonstigen Lieferungen und Leistungen ist der Starkverschmutzerzuschlag der Fa. Christian Hansen (230 TEUR, Vj.: 230 TEUR). Darüber hinaus sind Erlöse aus Leistungen für Dritte (z. B. Wasserverkauf aus Standrohren), aus der Beseitigung von Schadensfällen (Versicherungsleistungen), Erstattung von Abwasseruntersuchungskosten sowie Verwaltungsgebühren enthalten.

4. Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen (29 TEUR, Vj.: 36 TEUR)

In diesem Posten werden im Bereich Wasserversorgung die bis 2003 als Wasserbeitrag und Grundstücksanschlusskosten vereinnahmten Baukostenzuschüsse (BKZ) nach Eigenbetriebsrecht mit 5 % jährlich aufgelöst (0 TEUR; Vj.: 0 TEUR). Zwischen 2004 und 2009 erhaltene BKZ werden als Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen und analog der Nutzungsdauer aufgelöst.

Im Bereich Abwasserbeseitigung werden die bis 2007 vereinnahmten Baukostenzuschüsse als Ertragszuschüsse gemäß Eigenbetriebsrecht mit 5 % p. a. aufgelöst (29 TEUR; Vj.: 36 TEUR). In den Jahren 2008 und 2009 erhaltene BKZ werden ebenfalls als Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen und analog der Nutzungsdauer aufgelöst.

5. Sonstige betriebliche Erträge (136 TEUR, Vj.: 134 TEUR)

In den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten sind Mahngebühren, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Erträge aus internen Verrechnungen (69 TEUR) sowie Erträge aus Auflösung von Sonderposten (67 TEUR).

6. Wasserbezugskosten (924 TEUR, Vj.: 770 TEUR)

Die Wasserbezugskosten setzen sich aus der zu bezahlenden maximalen Tageswassermenge von 4.011 m³ bzw. der Bereitstellungsgebühr und der Arbeitsgebühr je bezogenem m³ Wasser zusammen. Bei einem zugrunde gelegten Wasserbezug von 890.000 m³ ergibt dies 925.240,00 Euro bzw. 1,04 Euro/m³ (Vorjahr: 0,92 Euro/m³).

Die Erhöhung begründet sich mit gestiegenen Gebühren sowie einem Zuschlag zur Bereitstellungsgebühr in Höhe von 0,30 Euro je tatsächlich bezogenen m³ ab einer Tageswassermenge von 4.011 m³.

7. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (206 TEUR, Vj.: 196 TEUR)

Wesentliche Posten bilden der Strombezug für die Kläranlagen (60 TEUR), Material für den Betrieb der Wasserversorgungsanlagen (90 TEUR) und der Kläranlagen (50 TEUR). Darüber hinaus sind Mittel für Sonstiges sowie Werkzeuge und Kleingeräte bis 250 Euro enthalten.

8. Beitrag an Wasserverband Kleebach, WVK (1.000 TEUR, Vj.: 1.000 TEUR)

Der Beitrag an den WVK für die Abwasserbeseitigung beträgt voraussichtlich rd. 1.000 TEUR. Die tatsächlich zu entrichtende Abgabe wird mit dem Wirtschaftsplan 2023 des WVK festgestellt.

9. Aufwendungen für bezogene Leistungen (680 TEUR, Vj.: 672 TEUR)

Im Bereich der Wasserversorgung (330 TEUR; Vj.: 322 TEUR) sind Kosten für

die Mitbenutzung des HB Obersteinberg, Wasseruntersuchungen und Tiefbauarbeiten für Reparaturen und Erneuerungen von Wasserversorgungsanlagen sowie Anschlussleitungen enthalten. Vor allem die Tiefbauarbeiten stellen aufgrund des hohen Sanierungsbedarfs mit ca. 300 TEUR einen wesentlichen Posten dar. Lecksuche und Leitungsspülungen werden im Rahmen der Betriebs- und Geschäftsbesorgung (BuG) abgegolten.

Weiterhin sind ca. 40 TEUR für die Rufbereitschaft durch den ZMW enthalten. Im Bereich der Abwasserbeseitigung (350 TEUR; Vj.: 350 TEUR) sind Kosten für Reparaturen der Kläranlagen, Reinigung, TV-Untersuchung, Reparaturen bzw. Erneuerung von Abwasseranlagen im öffentlichen Bereich (120 TEUR) und die Einzelschadensbeseitigung nach EKVO (5 TEUR), Kosten der Klärschlamm Entsorgung (135 TEUR) und Abwasseruntersuchungen enthalten. In den Kostenansätzen ist weiterhin ein Anteil für die ingenieurtechnischen Leistungen durch die Mitarbeiter des ZMW außerhalb der BuG in Höhe von ca. 40 TEUR enthalten. Dies gilt z.B. für Ingenieurleistungen für die Sanierung von Kanälen und Schächten, das Bestandsplanwesen und GIS sowie das Erstellen von Einleiteanträgen.

10. Personalaufwand (187 TEUR, Vj.: 160 TEUR)

Es handelt sich um Personalkostenerstattungen einschließlich Arbeitsplatzkosten für gewerbliche Mitarbeiter an die Stadt. Insgesamt betrifft die Kostenerstattung 2,25 Mitarbeiter aus dem Bereich der Abwasserentsorgung. Eingerechnet sind Entgeltsteigerungen und Kosten der Bereitschaft.

11. Abschreibungen (1.137 TEUR, Vj.: 1.140 TEUR)

Die Abschreibungen werden aus der Vorausschau unter Berücksichtigung der Investitionen 2022 und der geplanten Investitionen 2023 ermittelt. Auf den Bereich Wasserversorgung entfallen 262 TEUR und auf den Bereich Abwasserentsorgung 875 TEUR.

12. Sonstige betriebliche Aufwendungen (860 TEUR, Vj.: 845 TEUR)

Einen wesentlichen Posten der sonstigen betrieblichen Aufwendungen bildet mit 680 TEUR (Vj.: 650 TEUR; Vvj.: 670 TEUR) die Betriebs- und Geschäftsbesorgung durch den ZMW.

Auf den Bereich der Wasserversorgung entfallen 450 TEUR (Vj.: 420 TEUR; Vvj.: 420 TEUR). Der an den Sanierungsaufwand des Rohrnetzes angepasste Unterhaltungsaufwand ist hauptsächlich ausschlaggebend für den Ansatz.

Diverse Auflagen und notwendige Genehmigungen im Bereich der Kläranlagen, Regenrückhaltebecken etc. sowie der Aufwand für Schadensbeseitigungen erfordern eine angemessene Betreuung im Bereich der Abwasserbeseitigung, dafür werden 230 TEUR (Vj.: 230 TEUR; Vvj.: 250 TEUR) vorgesehen.

Darüber hinaus sind Kosten für Dienstleistungen der Stadt Pohlheim (50 TEUR; Vj.: 50 TEUR), DV-Kosten, Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten, Fernsprech- und Portokosten, Kfz-Kosten, Büromaterial, Versicherungen, Abwasserabgabe und Sonstiges enthalten.

13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (200 TEUR, Vj.: 173 TEUR)

Die Zinsbelastung ergibt sich aus der beigefügten Darlehensübersicht. Für Neudarlehen wurde ein Zinssatz von 2,50 % zeitanteilig berücksichtigt. Für den Bereich Wasserversorgung wird mit einem Zinsaufwand von 27 TEUR (Vj. 12 TEUR), für den Bereich Abwasserbeseitigung mit 173 TEUR (Vj. 161 TEUR) gerechnet.

14. Sonstige Steuern (1 TEUR, Vj.: 1 TEUR)

Es handelt sich um Grund- und Kfz-Steuern.

Stellenplan

Der Stellenplan enthält 3,25 Stellen für technische Mitarbeiter im Bereich Abwasserentsorgung. Davon sind aktuell 2,25 Stellen besetzt. Ohne Unterstützung von Dritten kann der Betrieb bei Personalausfällen nicht sichergestellt werden.

Aufgrund des Betriebs- und Geschäftsbesorgungsvertrags mit dem ZMW werden sowohl im kaufmännischen als auch im technischen Bereich keine eigenen Mitarbeiter für die Wasserversorgung vorgehalten.

Investitionsvorhaben

Investitionsplan 2023
Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim
(Wasserversorgung)

Arbeitsauftrags- nummer	Bezeichnung	Plan TEuro	Verpflichtungs- ermächtigung
	<u>Örtliche Wasserversorgungsanlagen</u>		
diverse	Ern. Messschächte (Zählererf. und Datenübertr.)	10	10
	<u>Wasserversorgungsleitungen</u>		
	Watzenborn-Steinberg		
1000360 / 1000361	Erneuerung WV-Ltg. Bahnhofstraße (K158) - Planung	30	800
1000390 / 1000391	Neuordnung WV-Ltg. Gießener Straße	140	
1000375 / 1000376	Erneuerung WV-Ltg. Am Hesselberg	70	
1000447 / 1000448	Erneuerung WV-Ltg. Berliner Straße	75	
	Dorf-Güll		
1000429 / 1000430	Erneuerung WV-Ltg. Schmiedgasse / Sackgasse	70	
	Garbenteich		
1000378 / 1000379	Erneuerung WV-Ltg. Alter Weg	20	
1000427 / 1000428	Erneuerung WV-Ltg. Steinbacher Str.	-	220
1000385 / 1000386	Neuordnung WV-Ltg. westl. der Bahn	160	
	Grünungen		
1000394 / 1000395	Erneuerung WV-Ltg. Untergasse	50	20
1000372 / 1000373	Erneuerung WV-Ltg. Am Jagdstock (K163)	60	40
1000370 / 1000371	Erneuerung WV-Ltg. Am Obertor (K162)	110	
	Holzheim		
1000087 / 1000173	Erneuerung WV-Ltg. Wiesstraße - Planung	20	240
	Erneuerung WV-Ltg. Alter Langgönser Weg	260	260
		1.065	
	<u>Wasserversorgungsleitungen Allgemein</u>		
diverse	Erneuerung div. Leitungen	200	200
	<u>Baugebieterschließungen</u>		
diverse	Pauschalbetrag, wird bei Konkretisierung der Baugebiete aufgeschlüsselt	30	
1000118	Baugebiet - Hausen Ost / Hinter der Friedenstraße	200	550
n. n.	Baugebiet - Am Furt	30	
1000383	Baugebiet - Gewerbegebiet Garbenteich-Ost	15	
		275	
	<u>Sonstiges</u>		
1000222	Messeinrichtungen	15	15
Summe Wasserversorgung		1.565	2.130

Investitionsplan 2023
Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim
(Abwasserentsorgung)

Arbeitsauftrags- nummer	Bezeichnung	Plan TEuro	Verpflichtungs- ermächtigung
	<u>Kläranlagen</u>		
	Kläranlagen Allgemein		
diverse	Erneuerung verschiedener Anlagenteile und Pumpen	145	145
	<u>Kanalsanierungen</u>		
	Watzenborn-Steinberg:		
2000254	Erneuerung Bahnhofstraße - Planung	100	900
2000189 / 2000260	Erneuerung Kanal Am Hesselberg	180	
2000190 / 2000262	Erneuerung Kanal Berliner Straße	50	
2000214	Erneuerung Kanal Schumannstraße	250	
2000255 / 2000256	Erneuerung Kanal Gießener Straße	240	
	Dorf-Güll:		
2000006	Sanierungskonzept Dorf-Güll	35	
2000158	Inlinersanierung und partielle Aufbrüche gem. EKVO	100	
2000266 / 2000267	Erneuerung Kanal Schmiedgasse / Sackgasse	200	
	Garbenteich		
2000269	Erneuerung Kanal Steinbacher Straße / Alter Weg	200	
	Grünungen		
n. n.	Erneuerung Untergasse u. Am Jagdstock	200	50
	Holzheim		
2000124 / 2000157	Sanierung Wiesstraße - Planung	50	400
		1.605	
	<u>RÜB, RRB, Staukanäle, PW</u>		
2000023	Strukturverb. Maßn. RÜ R20 in Dorf-Güll	50	
2000173	RRB Schiffenbergstraße / Hausen Ost	250	300
		300	
	<u>Baugebieterschließungen</u>		
diverse	Pauschalbetrag, wird bei Konkretisierung der Baugebiete aufgeschlüsselt	30	
2000101	Baugebiet - Hausen Ost / Hinter der Friedenstraße	450	1.600
2000072	Baugebiet - Am Furt	120	
n. n.	Baugebiet - Gewerbegebiet Garbenteich-Ost	40	
		640	
	<u>Sonstiges</u>		
n. n.	Grunderwerb	50	
2000084	Betriebs- und Geschäftsausstattung	15	
		65	
Summe Abwasserentsorgung		2.755	3.250
Summe (Wasserversorg. u. Abwasserentsorg.)		4.320	5.380

Erläuterungen zu den geplanten Investitionsvorhaben und Beschaffungen

Wasserversorgung

Örtliche Wasserversorgungsanlagen (10 TEUR)

Die örtlichen Messschächte sollen in den kommenden Jahren sukzessiv erneuert und nachgerüstet werden. Der auf das Jahr 2023 anfallende Anteil wird voraussichtlich 10 TEUR betragen.

Wasserversorgungsleitungen (1.065 TEUR)

Gemeinsam mit dem Landkreis Gießen soll 2024 die Bahnhofstraße grundhaft erneuert werden. Für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitungen werden für Planung und notwendige Vorarbeiten 30 TEUR sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 800 TEUR vorgesehen.

In der Gießener Straße wurden durch wiederkehrende Rohrbrüche in den vergangenen Jahren hohe Aufwendungen für Wasserverluste und Reparaturarbeiten notwendig. Die teilweise sehr unübersichtliche Leitungsführung erschwerte dabei die Arbeiten. Um nachhaltig hohe Aufwendungen zu vermeiden, soll die Wasserversorgungsleitung teilweise erneuert und neu geordnet werden. Dafür werden 140 TEUR notwendig.

Für die teilweise Erneuerung der Wasserleitungen Am Hesselberg und in der Berliner Straße werden jeweils 70 TEUR und 75 TEUR vorgesehen.

In der Schmiedgasse ist eine Oberflächenerneuerung seitens der Stadt Pohlheim vorgesehen. In dem Zuge werden auch die Wasserleitungen für 70 TEUR erneuert.

Im Alten Weg werden im Zuge der Straßenerneuerung auch Wasserversorgungsleitungen für ca. 20 TEUR erneuert. Gemeinsam mit der Erneuerung der Straße und dem Kanal soll in der angrenzenden Steinbacher Straße 2024 auch die alte Gussleitung für Trinkwasser erneuert werden. Dafür werden für 220 TEUR Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

In Grüningen sollen 2023 die Wasserleitungen in den Straßen Untergasse (50 TEUR), Am Jagdstock (60 TEUR) und Am Obertor (110 TEUR) erneuert werden. Für mögliche Restarbeiten werden für die Untergasse 20 TEUR und Am Jagdstock 40 TEUR für Verpflichtungsermächtigungen eingeplant.

Neben der Erneuerung der Kanalleitung gemäß EKVO soll in der Wiesstraße auch die Wasserversorgungsleitung erneuert werden. Für das Wirtschaftsjahr

2023 werden 20 TEUR für Planung und Vorbereitung angesetzt. Die Umsetzung soll 2024 erfolgen. Insgesamt werden 260 TEUR vorgesehen.

Die Wasserversorgungsleitungen zu den Aussiedlerhöfen im Alten Langgönsener Weg sollen 2023 und 2024 erneuert und teilweise umverlegt werden. Dafür werden 260 TEUR für 2023 und weitere 260 TEUR an Verpflichtungsermächtigungen für 2024 eingeplant.

Wasserversorgungsleitungen Allgemein (200 TEUR)

Im Rahmen der sukzessiven Überprüfung der Wasserversorgungsleitungen wird immer wieder festgestellt, dass Sanierungen kurzfristig geplant und durchgeführt werden müssen. Dafür werden neben den geplanten Erneuerungen weitere 200 TEUR veranschlagt.

Baugebieterschließung (275 TEUR)

Für außerplanmäßige Erschließungen von "Baulücken" werden pauschal 30 TEUR veranschlagt.

Für die sukzessive Erschließung der Baugebiete Hausen Ost und Hinter der Friedenstraße werden 200 TEUR angesetzt. Darüber hinaus ist eine Verpflichtungsermächtigung von 550 TEUR vorgesehen.

Für die Fertigstellung des Baugebietes Am Furt werden 30 TEUR und die Erschließung des Gewerbegebiets in Garbenteich 15 TEUR eingeplant.

Sonstiges (15 TEUR)

Für die Beschaffung von Wasserzählern für den turnusmäßigen Austausch werden 15 TEUR vorgesehen.

Die erläuterten Investitionsansätze enthalten einen Anteil für die ingenieurtechnische Begleitung und Bauherrenvertretung sowie tatsächliche Planung und Durchführung durch die Mitarbeiter des ZMW. Die über den Betriebs- und Geschäftsbesorgungsvertrag hinausgehenden Leistungen werden einzeln für jede Investition abgerechnet.

Abwasserentsorgung

Kläranlagen (145 TEUR)

Für die Erneuerung verschiedener Anlagenteile und Pumpen der Kläranlagen in Holzheim und Dorf-Güll werden insgesamt 145 TEUR angesetzt.

Kanalsanierungen (1.605 TEUR)

Gemeinsam mit dem Landkreis Gießen soll 2024 die Bahnhofstraße grundhaft erneuert werden. Für die Erneuerung der Kanalleitungen werden für Planung und notwendige Vorarbeiten 100 TEUR sowie Verpflichtungsermächtigungen von 900 TEUR vorgesehen.

In Abstimmung mit anderen Baulastträgern sollen in der Berliner Straße, Schumannstraße, Gießener Straße und am Hesselberg einzelne Kanalerneuerungsmaßnahmen in offener Bauweise umgesetzt werden. Dafür sind insgesamt 720 TEUR vorgesehen.

Gemäß Eigenkontrollverordnung müssen Abwasseranlagen mit den Schadensklassen SK 0 und 1 zwingend und unmittelbar saniert werden. Nach einem dafür angefertigten Sanierungskonzept werden 2023 Maßnahmen für 100 TEUR in Dorf-Güll durchgeführt und für 35 TEUR ein weiteres Sanierungskonzept ausgearbeitet.

In der Schmiedgasse ist eine Oberflächenerneuerung seitens der Stadt Pohlheim vorgesehen. In dem Zuge werden auch die Kanalleitungen für 200 TEUR erneuert.

In Garbenteich soll im Rahmen der Straßenerneuerung im Alten Weg auch der Kanal erneuert und teilweise umverlegt werden. Dafür werden ca. 200 TEUR notwendig.

In Grüningen sollen 2023 die Kanalleitungen in den Straßen Untergasse und Am Jagdstock für insgesamt 200 TEUR erneuert werden. Für mögliche Restarbeiten werden 50 TEUR Verpflichtungsermächtigungen eingeplant.

Für die Erneuerung der Kanalleitung gemäß EKVO in der Wiesstraße werden 50 TEUR sowie Verpflichtungsermächtigungen von 400 TEUR eingeplant.

RÜB, RRB, Staukanäle (300 TEUR)

Gemeinsam mit der Stadt Pohlheim wurden in Dorf-Güll strukturverbessernde Maßnahmen am Einleitegewässer des RÜ R20 durchgeführt. Der Anteil für den Eigenbetrieb beträgt in Summe ca. 200 TEUR. Für mögliche Restarbeiten werden 2023 noch 50 TEUR vorgesehen.

Für die Planung zur Erweiterung und der damit verbundenen Reduzierung der hydraulischen Gewässerbelastung am RRB Hausen Ost / Schiffenbergstraße

werden 250 TEUR sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 300 TEUR vorgesehen.

Baugebietserschließungen (640 TEUR)

Für außerplanmäßige Erschließungen von z. B. "Baulücken" werden pauschal 30 TEUR veranschlagt.

Für die in 2018 begonnene Erschließung der Baugebiete Hausen Ost und Hinter der Friedenstraße werden 450 TEUR sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 1.600 TEUR vorgesehen.

Für die Fertigstellung des Baugebietes Am Furt werden 120 TEUR und die Erschließung des Gewerbegebiets in Garbenteich 40 TEUR eingeplant.

Sonstiges (65 TEUR)

Für einen möglichen Ausbau der Kläranlage Holzheim werden umliegende Grundstücke benötigt. Dafür werden 50 TEUR eingeplant.

Zur Ergänzung und Erneuerung der Betriebs- und Geschäftsausstattung werden 15 TEUR veranschlagt.

Die erläuterten Investitionsansätze enthalten einen Anteil für die ingenieurtechnische Begleitung und Bauherrenvertretung sowie tatsächliche Planung und Durchführung durch die Mitarbeiter des ZMW. Die über den Betriebs- und Geschäftsbesorgungsvertrag hinausgehenden Leistungen werden einzeln für jede Investition abgerechnet.

Finanz-, Vermögens- und Investitionsplan

Investitionsplan Eigenbetrieb Wasserwerk Pohlheim für die Jahre 2022 - 2026

Wasserversorgung

	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€
Versorgungsanlagen	7	10	10	10	10
Versorgungsleitungen	1.465	1.265	1.570	850	950
Baugebieterschließungen	280	275	550	250	300
Sonstiges	0	15	15	15	15
S u m m e :	1.752	1.565	2.145	1.125	1.275

Abwasserbeseitigung

	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€
Kläranlagen	35	145	0	200	200
Kanalsanierungen	1.195	1.455	1.350	655	700
RÜB, RRB, PW, Staukanäle	500	450	300	200	200
Baugebieterschließungen	600	640	1.575	300	300
Sonstiges	140	65	25	15	20
S u m m e :	2.470	2.755	3.250	1.370	1.420

Gesamtsummen :	4.222	4.320	5.395	2.495	2.695
-----------------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Finanz- und Vermögensplan Wasserwerk Pohlheim für die Jahre 2022 - 2026

Wasserversorgung

Deckungsmittel (Mittelherkunft/Einnahmen)	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€
1. Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2. Zuführung zu Rücklagen / Rücklagenentnahme	-44	197	100	100	100
3. Zuführung zu langfristigen Rückstellungen (z.B. Altersteilzeit und Pensionen) abzüglich Verbrauch	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
4. Zuführungen zu Sonderposten mit Rück- lageanteil u. Ä. (z.B. Beihilfen) Tilgungszuschüsse des Landes abzüglich Entnahmen (bzw. Auflösung)	0 0 -33	0 0 -31	0 0 -29	0 0 -27	0 0 -27
5. Abschreibungen und Anlagenabgänge	255	262	317	353	380
6. Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse (0 da mit Investitionen saldiert)	0	0	0	0	0
7. Zuschüsse Nutzungsberechtigter (empfangene Ertragszuschüsse) (z.B. Baukostenzuschüsse) abzüglich Entnahmen (bzw. Auflösung)	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9. Kredite (Darlehen)					
a) von Mitgliedern	0	0	0	0	0
b) von Dritten (Kreditinstitute)	1.057	209	1.882	844	1.012
c) Umschuldungen	0	0	0	172	201
d) Restaufnahme bereits genehmigter Kredite aus dem Vorjahr	392	1.000	0	0	0
10. geschätzte zur Verfügung stehende Liquidität zum Jahresbeginn	258	70	100	100	100
Deckungsmittel des Finanz-/Vermögensplans insgesamt (Einnahmen):	1.885	1.707	2.370	1.542	1.766

Mittelverwendung (Ausgaben)	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€
1. Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagevermögen der Wasserversorgung	1.752	1.565	2.145	1.125	1.275
2. Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3. Tilgung von Krediten (Darlehen) Beihilfedarlehen	133 0	142 0	225 0	245 0	290 0
4. Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5. Darlehensumschuldungen	0	0	0	172	201
6. Gewinnabführung	0	0	0	0	0
Ausgaben des Finanz-/Vermögensplans insgesamt:	1.885	1.707	2.370	1.542	1.766

Finanz- und Vermögensplan Wasserwerk Pohlheim für die Jahr 2022 - 2026

Abwasserbeseitigung

Deckungsmittel (Mittelherkunft/Einnahmen)	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€
1. Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2. Zuführung zu Rücklagen / Rücklagenentnahme	365	314	-50	250	250
3. Zuführung zu langfristigen Rückstellungen (z.B. Altersteilzeit und Pensionen) abzüglich Verbrauch	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
4. Zuführungen zu Sonderposten mit Rück- lageanteil u. Ä. (z.B. Beihilfen) Tilgungszuschüsse des Landes abzüglich Entnahmen (bzw. Auflösung)	0 0 -36	0 0 -36	0 0 -36	0 0 -36	0 0 -36
5. Abschreibungen und Anlageabgänge	885	875	971	1.014	1.039
6. Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse (0 da mit Investitionen saldiert)	0	0	0	0	0
7. Zuschüsse Nutzungsberechtigter (empfangene Ertragszuschüsse) (z.B. Baukostenzuschüsse) abzüglich Entnahmen (bzw. Auflösung)	0 -36	0 -29	0 -14	0 -6	0 -6
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9. Kredite (Darlehen)					
a) von Mitgliedern	0	0	0	0	0
b) von Dritten (Kreditinstitute)	1.504	1.500	2.900	829	937
c) Umschuldungen	0	0	0	1.266	1.317
d) Restaufnahme bereits genehmigter Kredite aus dem Vorjahr	371	700	0	0	0
10. geschätzte zur Verfügung stehende Liquidität zum Jahresbeginn	279	60	270	270	250
Deckungsmittel des Finanz-/Vermögensplans insgesamt (Einnahmen):	3.332	3.384	4.041	3.587	3.751

Mittelverwendung (Ausgaben)	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€
1. Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte der Abwasserentsorgung	2.765	2.755	3.250	1.370	1.420
2. Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3. Tilgung von Krediten (Darlehen) Beihilfedarlehen	567 0	629 0	791 0	951 0	1.014 0
4. Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5. Darlehensumschuldungen	0	0	0	1266	1.317
6. Gewinnabführung	0	0	0	0	0
Ausgaben des Finanz-/Vermögensplans insgesamt:	3.332	3.384	4.041	3.587	3.751

	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€
Gesamtsummen:					
Einnahmen Wasser und Abwasser	5.217	5.091	6.411	5.129	5.517
Ausgaben Wasser und Abwasser	5.217	5.091	6.411	5.129	5.517

Finanz- und Vermögensplan

Der in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.091 TEUR abschließende Vermögensplan liegt um 126 TEUR unter dem des Vorjahres. Vom Vermögensplan entfallen 1.707 TEUR auf die Wasserversorgung und 3.384 TEUR auf die Abwasserbeseitigung.

Mittelherkunft (Einnahmen)

1. Rücklagenausgleich (511 TEUR)

Bedingt durch die Anpassung der Gebühren, besonders im Wasserbereich, wird es zu einem Liquiditätsüberschuss kommen, der als Rücklagenzuführung der Verringerung von Darlehensneuaufnahmen bzw. der Investitionsfinanzierung dient. Hauptursache für den Überschuss ist der Ansatz kalkulatorischer Zinsen, welche die Differenz zwischen kalkulatorischem und handelsrechtlichem Ergebnis verursachen.

2. Sonderposten für Investitionszuschüsse (./ 67 TEUR)

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse betrifft Baukostenzuschüsse aus Beiträgen und Hausanschlusskosten (seit 2004 bzw. 2008) sowie unentgeltliche Erschließungen abzüglich Auflösung. Die Auflösung erfolgt analog der Nutzungsdauer. Auf die Wasserversorgung entfallen 31 TEUR und auf die Abwasserentsorgung 36 TEUR.

3. Abschreibungen auf Sachanlagen (1.137 TEUR)

Die Zugänge beweglicher Vermögensgegenstände werden linear abgeschrieben. Bemessungsgrundlage der Abschreibungen sind die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Auf den Bereich Wasserversorgung entfallen 262 TEUR Abschreibungen, auf den Bereich Abwasserbeseitigung 875 TEUR.

4. Zuschüsse abzüglich Auflösung Baukosten- bzw. Ertragszuschüsse (./ 29 TEUR)

Die Auflösung betrifft Alt-Baukostenzuschüsse (bis 2003 bzw. 2007), die gemäß Eigenbetriebsgesetz mit 5 % jährlich aufzulösen sind. Auf die Wasserversorgung entfallen 0 TEUR und auf den Bereich Abwasserentsorgung 29 TEUR an Auflösungen.

5. Darlehensneuaufnahmen (3.409 TEUR)

Zur Finanzierung des Vermögensplanes sind im Bereich der Wasserversorgung Darlehensneuaufnahmen von 1.000 TEUR und im Bereich der Abwasserentsorgung von 700 TEUR geplant, die bereits im Wirtschaftsjahr 2022 genehmigt wurden. Darüber hinaus sind im Bereich der Wasserversorgung Darlehensneuaufnahmen von 209 TEUR und in der Abwasserentsorgung von 1.500 TEUR erforderlich. Die Aufnahmen werden unter Berücksichtigung der aktuellen Liquiditätslage und nur in Höhe der durchgeführten Investition getätigt.

Mittelverwendung (Ausgaben)

1. Investitionen (4.320 TEUR)

Siehe Erläuterungen zu Investitionsvorhaben.

2. Tilgung von Krediten (771 TEUR)

Die planmäßige Tilgung von Krediten aus dem Bereich Wasserversorgung beträgt 142 TEUR und aus dem Bereich Abwasserbeseitigung 629 TEUR.

Die Tilgungen sind aus der beigefügten Darlehensübersicht zu sehen.

3. Gewinnabführung

Von einer Gewinnabführung an die Stadt Pohlheim soll gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.07.2021 abgesehen werden.

Zins- und Tilgungsplan

Schuldenübersicht für den Zeitraum 01.01.2023 - 31.12.2023 (in EUR)

Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim

Akte Nr.	Darlehensgeber/ Referenznummer	Ursprungs- betrag	Stand 01.01.2023	Zugang	Zinsen Jahr 2023	Tilgung Jahr 2023	Stand 31.12.2023	Zinssatz	Zinsfest- schreibung	End- Datum
<u>Wasser</u>										
29006	KfW 736194	300.000,00	224.996,00	0,00	1.681,51	17.648,00	207.348,00	0,7700%	15.11.2025	15.08.2035
29007	VB Mittelhessen 3413584204	170.000,00	59.500,00	0,00	292,83	17.000,00	42.500,00	0,5300%	26.06.2026	26.06.2026
29008	KfW 12325602	350.000,00	283.076,00	0,00	1.431,84	20.592,00	262.484,00	0,5200%	15.11.2026	15.08.2036
29009	KfW 11317465	300.000,00	269.116,00	0,00	1.863,74	17.648,00	251.468,00	0,7100%	16.05.2028	15.02.2038
29010	KfW 11349980	400.000,00	370.585,00	0,00	2.279,09	23.532,00	347.053,00	0,6300%	16.11.2028	15.08.2038
29011	KfW 10337299	250.000,00	250.000,00	0,00	300,00	7.353,00	242.647,00	0,1200%	15.02.2032	15.02.2032
	Aufnahme 2022	300.000,00	300.000,00	0,00	7.500,00	15.000,00	285.000,00	2,5000%	zeitanteilig geschätzt	
	Genehmigung 2022, Aufnahme 2023	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	8.333,33	16.666,67	983.333,33	2,5000%	zeitanteilig geschätzt	
	Aufnahme 2023	307.000,00	0,00	209.000,00	3.047,92	6.095,83	202.904,17	2,5000%	zeitanteilig geschätzt	
Summe Wasser		3.377.000,00	1.757.273,00	1.209.000,00	26.730,26	141.535,50	2.824.737,50			
<u>Abwasser</u>										
29101	Bayern LB 6/3996702	1.000.000,00	531.064,72	0,00	18.949,31	37.700,69	493.364,03	3,6650%	30.06.2034	15.09.2034
29103	DZ HYP 3021630304	1.000.000,00	462.629,85	0,00	22.457,61	43.232,39	419.397,46	4,9690%	30.09.2031	30.09.2031
29107	Helaba 804852060	511.292,81	140.354,36	0,00	8.202,44	28.354,92	111.999,44	6,1500%	31.05.2027	31.05.2027
29109	Hamburg Com. Bank 6737690019	1.000.000,00	463.225,06	0,00	22.442,97	43.147,03	420.078,03	4,9590%	30.09.2031	30.09.2031
29110	LBBW 606385991	1.400.000,00	753.062,50	0,00	36.291,09	53.378,91	699.683,59	4,9050%	30.09.2033	30.09.2033
29114	DZ HYP 3021630310	700.000,00	245.000,00	0,00	9.187,77	35.000,00	210.000,00	3,8890%	30.12.2029	30.12.2029

Schuldenübersicht für den Zeitraum 01.01.2023 - 31.12.2023 (in EUR)

Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim

Akte Nr.	Darlehensgeber/ Referenznummer	Ursprungs- betrag	Stand 01.01.2023	Zugang	Zinsen Jahr 2023	Tilgung Jahr 2023	Stand 31.12.2023	Zinssatz	Zinsfest- schreibung	End- Datum
29115	KfW 4593327	3.200.000,00	1.669.548,00	0,00	12.292,04	139.132,00	1.530.416,00	0,7600%	15.02.2025	15.11.2034
29116	KfW 13354932	500.000,00	374.999,00	0,00	2.802,56	29.412,00	345.587,00	0,7700%	15.11.2025	15.08.2035
29117	KfW 10076837	700.000,00	566.165,00	0,00	2.863,75	41.180,00	524.985,00	0,5200%	15.11.2026	15.08.2036
29118	KfW 17925841	600.000,00	538.232,00	0,00	3.674,97	35.296,00	502.936,00	0,7000%	15.05.2028	15.02.2038
29119	KfW 13559949	500.000,00	463.235,00	0,00	1.175,72	29.412,00	433.823,00	0,2600%	15.11.2028	15.08.2038
29120	KfW 10247307	1.000.000,00	985.294,00	0,00	3.467,64	58.824,00	926.470,00	0,3600%	15.08.2039	15.08.2039
29121	KfW 11520814	250.000,00	250.000,00	0,00	300,00	3.677,00	246.323,50	0,1200%	15.08.2040	15.08.2040
	Aufnahme 2022	300.000,00	300.000,00	0,00	7.500,00	15.000,00	285.000,00	2,5000%	zeitanteilig geschätzt	
	Genehmigung 2022, Aufnahme 2023	700.000,00	0,00	700.000,00	5.833,33	11.666,67	688.333,33	2,5000%	zeitanteilig geschätzt	
	Aufnahme 2023	1.521.000,00	0,00	1.500.000,00	15.625,00	25.000,00	1.475.000,00	2,5000%	zeitanteilig geschätzt	
Summe Abwasser		14.882.292,81	7.742.809,49	2.200.000,00	173.066,20	629.413,61	9.313.396,38			
Endsumme		18.259.292,81	9.500.082,49	3.409.000,00	199.796,46	770.949,11	12.138.133,88			